

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Polyscias balfouriana

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach der sauberen Original-Shopaufnahme mit junger Lieferform. 12-cm-Topf · ca. 25–30 cm Gesamthöhe laut Angebot; das Bild ist keine maßstabsgetreue Zusage. Übertopf und Einrichtung gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Polyscias balfouriana

Fiederaralie Balfouriana: helle Blattränder über einer kleinen Holzkrone

Die Balfouriana verbindet eine kleine verholzte Krone mit rundlichen grün und cremeweiß gezeichneten Blättern. Ein heller warmer Wohnplatz und aufmerksam geprüfte Ballenfeuchte helfen ihr, diesen Baumcharakter weiterzuentwickeln.



KI-gestaltete Wohnszene nach der sauberen Original-Shopaufnahme mit junger Lieferform. 12-cm-Topf · ca. 25–30 cm Gesamthöhe laut Angebot; das Bild ist keine maßstabsgetreue Zusage. Übertopf und Einrichtung gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Polyscias balfouriana
Liefergröße	12-cm-Topf · ca. 25–30 cm Gesamthöhe
Familie	Araliaceae
Herkunft der Art	Neuguinea und Queensland
Lebensdauer	Mehrjähriges immergrünes Gehölz
Blattform	Rundlich bis nierenförmig mit gekerbtem Rand
Lieferblattbild	Grüne Blattflächen mit unregelmäßig hellen Rändern
Wuchs	Verholzter Stamm mit einer verzweigten Blattkrone
Blüte im Zimmer	Selten; das Porträt gilt dem Laub
Namenshinweis	Auch als Polyscias scutellaria Balfourii eingeordnet; Shopname bleibt sichtbar

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Hell mit gefiltertem Licht und Schutz vor heißer Fenstersonne wählen.	Die hell gezeichnete Krone braucht Tageslicht, ein abrupter Wechsel in pralle Sonne kann schaden.
Temperatur	Gleichmäßig warm halten und kalte Zugluft vermeiden.	Das tropische Gehölz reagiert auf plötzliche Änderungen häufig mit Blattverlust.
Gießen	Die obere Erde etwas antrocknen lassen, dann den Ballen durchdringend versorgen.	Die Wurzeln sollen leicht feucht bleiben, ohne ständig im Wasser zu stehen.
Abfluss	Überschuss aus Untersetzer oder Übertopf entfernen.	Verholztes Wachstum macht die Wurzeln nicht unempfindlich gegen dauernde Nässe.
Luftfeuchte	Abstand zu Heizkörpern halten und trockene Raumluft beobachten.	Sehr trockene Luft belastet die Blattrone und begünstigt Spinnmilben.
Düngen	Im aktiven Wachstum maßvoll nach geeignetem Düngeretikett versorgen.	Ein kleiner Wurzelballen kann überschüssige Salze nicht beliebig puffern.
Umtopfen	Bei gut durchwurzeltem Ballen im Wachstum wenig mehr Platz geben.	Ein passend bemessener Topf trocknet berechenbarer als viel ungenutzte nasse Erde.
Schneiden	Einzelne lange Spitzen bei Bedarf mit Handschuhen oberhalb eines Blattansatzes kürzen.	Gezielter Schnitt erhält grüne Blätter und kann die Verzweigung der Krone fördern.

Wissen, das mitwächst

Eine kleine Krone mit hellen Blattkanten

Balfouriana fällt durch den Wechsel zwischen dunkleren grünen Flächen und hellen unregelmäßigen Rändern auf. Die rundlichen bis nierenförmigen Blätter sitzen über einem verholzten Stamm und an bereits verzweigten Trieben. An den Rändern sind kleine Kerben zu erkennen; das Laub wirkt weder glatt oval wie bei einem Ficus noch fein zerteilt wie bei einer Ming-Aralie. Auf einem hellen kleinen Tisch bleibt die gesamte Krone im Blick. Ein schlichter Übertopf lässt dem gezeichneten Laub Raum. Dabei sind die hellen Anteile nicht auf jedem Blatt gleich verteilt. Junge Blätter und ältere Blattflächen können sich etwas unterscheiden, ohne dass daraus sofort ein Pflegeproblem folgt.

Den Namen sorgfältig zusammenhalten

Im Shop wird diese Pflanze als *Polyscias balfouriana* angeboten. Kew akzeptiert *Polyscias balfouriana* als Art und gibt Neuguinea sowie Queensland als natürliche Herkunft an. In anderen Einordnungen begegnet *Polyscias scutellaria* Balfourii; auch das RHS-Profil nennt diesen Namen als Synonym. Diese unterschiedlichen Auffassungen werden hier transparent zusammengeführt, statt daraus zwei neue Pflanzen zu machen. Zugleich bestätigt ein weißer Blattrand allein keine zusätzlich benannte Sorte: Das angebotene Exemplar trägt den Shopnamen Balfouriana, und dabei bleibt es. Die Gattung gehört zur Familie der Araliaceae. Die Herkunft der Art beschreibt ihren botanischen Hintergrund, nicht den Produktionsort der gelieferten Pflanze oder eine bestimmte Sorte mit eigener Herkunftsgeschichte.

Die Liefergröße ist ein Anfang der Entwicklung

Der aktuell belegte Artikel steht im 12-cm-Topf und besitzt ungefähr 25 bis 30 cm Gesamthöhe. Auf der sauberen Originalaufnahme ist die kleine Holzkrone mit hell gerandetem Laub zu sehen. Ein bestimmtes Stammalter, eine identische Zweigzahl oder eine immer gleiche Verteilung der Panaschierung lässt sich daraus nicht ableiten. Als mehrjähriges Gehölz kann Balfouriana weiter in Höhe und Breite wachsen; Licht, Pflege und gelegentlicher Schnitt bestimmen ihre spätere Zimmerform. Beim Auspacken die Pflanze am Topf halten und gebogene Zweige vorsichtig freilegen. Neue Umgebung, verändertes Licht und Transport können eine Anpassungsphase auslösen. Ein ruhiger Platz und die Kontrolle des Ballens sind dann hilfreicher als sofortiges Umtopfen und kräftiges Düngen.

Licht für die gezeichnete Krone

Ein heller Wohnplatz mit gefiltertem Tageslicht passt gut. An einem Ostfenster oder mit etwas Abstand zu stark besonntem Glas lässt sich die Krone beobachten, ohne sie plötzlich heißer Mittagssonne auszusetzen. Ein Regal tief im Raum bietet dagegen oft zu wenig Licht. Die Luft sollte gleichmäßig warm bleiben; kalte Lüftungszüge direkt auf den Topf vermeiden. Die Gattung wird als tropische Zimmerpflanze kultiviert und gehört nicht dauerhaft auf einen kühlen Balkon. Drehe den Topf bei Bedarf behutsam, damit die Krone nicht ausschließlich zum Fenster wächst. Häufiges Umstellen zwischen sehr unterschiedlichen Plätzen erschwert die Einschätzung, ob die gewählte Umgebung passt.

Feuchte Wurzeln brauchen auch Luft

Prüfe vor dem Gießen mit dem Finger die obere Erde und hebe den Topf an. Wenn die Oberfläche etwas antrocknet, bekommt der Ballen eine gründliche Wassergabe; anschließend darf überschüssiges Wasser vollständig ablaufen. Dauernd kleine Schlucke erreichen den tieferen Wurzelraum oft ungleichmäßig. Ein dauerhaft nasser Übertopf ist ebenfalls ungünstig. Humoses, locker strukturiertes Substrat mit gutem Abfluss hält die nötige Feuchte, ohne lange luftarm zu werden. Eine leichte trockene Oberfläche bedeutet dabei nicht, dass der gesamte Ballen staubtrocken werden soll. Bei gelbem oder fallendem Laub zuerst die tatsächliche Feuchte prüfen. Mehr Wasser ist nur dann sinnvoll, wenn Wassermangel vorliegt, und keine allgemeine Antwort auf Blattverlust.

Mit wenig Eingriff die Form erhalten

Während erkennbaren Wachstums maßvoll düngen und die Hinweise des verwendeten Mittels einschließlich vorgedüngter Erde beachten. Erst bei deutlicher Durchwurzelung in einen wenig größeren Topf wechseln; Stamm und Krone bleiben auf ihrer bisherigen Pflanztiefe. Einzelne zu lange Triebspitzen können oberhalb eines Blattansatzes gekürzt werden, wenn eine kompaktere Krone gewünscht ist. Lasse ausreichend gesunde Blattfläche stehen. Verwende saubere Werkzeuge und Handschuhe, denn Polyscias kann bei Kontakt mit Pflanzensaft reizen und gehört nicht auf den Speiseplan. Stelle die Pflanze für Kinder und Haustiere unerreichbar auf. Staub wird mit einem weichen leicht feuchten Tuch abgenommen, wobei empfindliche Blätter von unten gestützt werden.

Winterlicht und Blattunterseiten beachten

An kurzen Tagen kann die Pflanze langsamer wachsen und weniger Wasser verbrauchen. Die Ballenprüfung bleibt deshalb entscheidend, während die Abstände zwischen den Wassergaben oft länger werden. Heizungsnähe verbindet trockene Luft mit warmer Erde und erschwert die Pflege. Ein heller geschützter Platz ist günstiger. Untersuche Blattunterseiten und Triebansätze gelegentlich auf feine Gespinste, kleine feste Schilde oder watteartige Beläge. Sehr trockene Luft begünstigt insbesondere Spinnmilben. Eine vergilbende Einzelblattfläche liefert noch keine eindeutige Diagnose; die Kombination aus Standort, Feuchte und neuem Austrieb ist aussagekräftiger. So lässt sich die kleine Holzkrone Schritt für Schritt an ihren Wohnplatz anpassen.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltetes Blattdetail nach der Original-Shopaufnahme:
Rundliche grün und cremeweiß gezeichnete Blätter über einer
verholzten Balfouriana-Krone. Zeichnung und Blattstellung
können bei lebenden Pflanzen variieren.



Unveränderte Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze.
12-cm-Topf · ca. 25–30 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Ist Balfouriana dieselbe Pflanze wie Fabian?

Nein. Hier ist die weiß gerandete angebotene Polyscias balfouriana beschrieben. Fabian ist eine anders benannte Auswahl mit überwiegend dunklem rundem Laub.

Warum wird auch scutellaria Balfourii erwähnt?

Botanische Quellen ordnen diese Pflanze unterschiedlich ein. Der alternative Name dient der Zuordnung und zählt hier nicht als zweite Identität.

Bestätigt der weiße Rand eine Sorte Balfourii?

Ein Blattmerkmal allein bestätigt keinen Sortennamen. Das konkrete Angebot trägt die Bezeichnung Polyscias balfouriana.

Bleibt der Stamm immer gleich groß?

Die Liefergröße beschreibt den aktuellen Artikel. Stamm, Zweige und Krone können bei passender Kultur weiterwachsen.

Soll ich täglich etwas Wasser geben?

Besser den Ballen prüfen und bei Bedarf gründlich gießen. Kleine tägliche Schlucke und stehendes Wasser vermeiden.

Was tun, wenn Blätter fallen?

Feuchte, Licht, Zugluft und Veränderungen nach dem Transport prüfen. Nicht automatisch mehr düngen oder gießen.

Darf die Krone geschnitten werden?

Einzelne lange Spitzen lassen sich im Wachstum gezielt kürzen. Gesunde Blattflächen erhalten und Handschuhe tragen.

Ist sie eine Pflanze für Haustiere zum Knabbern?

Nein. Die Pflanze nicht verzehren lassen und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufstellen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)

Weiterlesen & entdecken



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop